

Durch die Hintertür

Sechs internationale junge Künstler veranschaulichen ihr Wirken im Kunstraum

VADUZ – Eine Ausstellung und ein Experiment zugleich ist im Kunstraum zu sehen. Viele Werke der Künstler sind zwar schon zu sehen, fertig gestellt sind sie jedoch noch nicht, denn das soll vor den Augen der Besucher geschehen.

• Mia Frick

Unter dem Thema «Trough the back door», durch die Hintertür, zeigen sechs internationale Künstler ihre Werke im Kunstraum Engländerbau. Ästhetische und leicht zugängliche Werke, die es den Betrachtern leicht machen, ihr Interesse für Kunst zu entfalten. Dazu versteht sich der subtile Titel der Ausstellung auch als Versuch, den Besucher in die Entstehungsprozesse von Kunstwerken einzubinden. In der Zeit der Ausstellung sollen diese vor den Augen der Öffentlichkeit fertiggestellt werden und damit noch nicht genug: Neugierige und Mutige sind sogar dazu aufgerufen, Dinge beizusteuern, die sie gerne in einem der Kunstwerke integriert sehen würden. Ein spannendes und beobachtenswertes Projekt, das Kunst und ihre Entstehungsprozesse aus ihren profanen Ecken in die unmittelbare Lebenswelt rücken soll. «Der Besucher soll in den Prozess der Entstehung eingebunden werden.» Ein breiterer Zugang zu Kunstwerken und Aus-



Der Besucher als Teil des Entstehungsprozesses: Die ausstellenden Künstler im Kunstraum Engländerbau.

stellungsflächen soll dadurch geschaffen werden, betonte Kerstin Appel-Houston vom Ressort Kultur.

Von Liechtenstein bis Brasilien

Dem «Experiment» dieser Ausstellung stellen sich die Künstler: Beate Frommelt aus Liechtenstein, Catrine Bodum aus der Schweiz,

der Engländer Maurice Citron, Anthony Lyttle aus Irland, der Brasilianer Rodrigo Garcia und die Deutsche Frauke Materlik. Eine bunte, internationale Truppe, die bei einem Kurs in London zusammenfand und trotz aller Unterschiede ihrer Herkunft und künstlerischen Arbeitsweisen ihre Gemeinsamkeiten entdeckte. Zusammen freuen sie sich

nun in Vaduz auf die neugierigen Betrachter ihres Werks.

Freuen kann man sich auch auf das umfangreiche Rahmenprogramm um die Ausstellung, unter anderem das Kulturforum, das am 27. November von 16–22 Uhr im Kunstraum stattfinden wird. Informationen zum Programm finden Sie unter: www.kunstraum.li